

OLG Zürich, Lagerbericht vom Do, 16. Juli 2026

Gut gestärkt vom Morgenessen im Fjällhotell parken wir die Autos wieder bei Beate, der Frau mit den feinen Kuchen und den Alpakas. Thomas (Foto 1) legt die mit Namen angeschriebenen Karten auf dem Boden aus. Gruppenweise gelangen wir nach längerem Querlaufen zum Startdreieck auf der Karte. Im steinigen Laufgebiet wird direkt zuerst der 3. Posten Nr. 38 beim Stein (Foto 2) angelaufen. Bravo auch Marlis findet diesen Posten und kehrt zum Start zurück.

Nach Beenden des Laufs heisst es, den Weg zum Parkplatz wieder zu finden. Man hört einige Rufe und Hallos von Suchenden (Foto 3) durch den Wald hallen. Aber schliesslich treffen all wieder am Parkplatz ein.

Auf der Rückfahrt gerät die Gruppe in Merets Büssli in Aufregung, weil sie einen Elch erspähen. Pünktlich erscheinen alle wieder zum feinen Salatbuffet im Storsätra begleitet von einer delikaten grünen Suppe mit einem ganzen gekochten, proteinhaltigen Ei darin.

Nach dem frei gewählten Nachmittagsprogramm gibt es eine Information für die O-Ringen Teilnehmenden. Einen grossen Dank für die tollen OL-Erlebnisse gebührt dem innovativen Organisationsteam Thomas, Laurent, Tobi und Gil (Foto 4).

Foto 1 = mit T und Karten am Boden

Foto 2 = mit Posten 38

Foto 3 = mit 3 Personen quer durch den Wald

Foto 4 = mit 3 Personen L, T + G